

Brettener Gäste beim Postillionfest in Longjumeau

Mit dem "Fêtes du Postillon" am vergangenen Wochenende versucht Bretzens Partnerstadt Longjumeau an die Feste in den 80er Jahren anzuknüpfen und ein Stadtfest zu etablieren. Die Schaufenster waren besonders dekoriert, Gärten angelegt, eine Farm mit Tieren fand besonders bei den Kindern viel Zuspruch wie auch alte Schiffschaukeln, Gaukler und Theater, alte Handwerke wurden demonstriert und viel gewandetes Volk war unterwegs. Aus Bretzen war der Fanfarenzug eingeladen, das Fest mitzugestalten. Zwar nicht ganz aus der Zeit Napoleon III., waren die Brettener mit ihren Fanfaren und Trommeln ein Höhepunkt des Festes. Die Auftritte auf der Bühne und vor allem bei den verschiedenen Paraden auf der Grande Rue wurden mit viel Beifall, Bravo- und Chapeau-Rufen begleitet. OB-Stellvertreter Gerhard Mayer und die Mitglieder der AG Städtepartnerschaft Heidemarie und Rüdiger Leins, Waltraud Günter-Best und Edith Reinhardt waren ebenfalls mit in die Partnerstadt gereist, ebenso waren 13 Gäste aus Pontypool anwesend, so dass auch dieses Treffen wieder ein großes "Familienfest" war. OB-Stellvertreter Mayer lud bei dieser Gelegenheit alle interessierten Longjumeauer nach Bretzen zum 25-jährigen Partnerschaftsjubiläum am 6./7. Mai 2006 ein. Zunächst werden aber am 8./9. Oktober 20 Gäste aus Longjumeau, darunter 13 Läufer, erwartet.